

## Papierabfuhr ist verschoben

**Delbrück (WV).** Durch die Feiertage in der Weihnachtswoche entfallen zwei Werktag für die Müllabfuhr. Deshalb müssen vier Müllabfuhr Touren einen Werktag früher als gewohnt durchgeführt werden, eine Abfuhrtour wird nachgeholt. Die blauen Tonnen der »Montags-Tour« (Schöning, Lippling, Steinhorst, Anreppen, Heddinghausen) werden schon am Samstag, 20. Dezember, geleert. Die »Dienstags-Tour« (Westenholz, Hagen) wird auf Montag vorgezogen. Die »Mittwochs-Tour« (Boke, Delbrück östlich der Kaunitzer und Ostenländer Straße sowie südlich der B 64) findet am Dienstag statt, die »Donnerstags-Tour« (Delbrück westlich der Kaunitzer und Ostenländer Straße sowie nördlich der B 64) schon am Mittwoch (Heiligabend). Die »Freitags-Tour« (Ostenland, Bentfeld) wird einen Tag später am Samstag, 27. Dezember, nachgeholt.

## Kinder warten aufs Christkind

**Delbrück (WV).** Zur traditionellen Veranstaltung »Wir warten aufs Christkind« am 24. Dezember hat die Katholische Junge Gemeinde (KJG) Delbrück wieder Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren eingeladen, um ihnen die Wartezeit zu verkürzen. Im Johanneshaus am Delbrücker Kirchplatz wird um 10 Uhr der Film »Das fliegende Klassenzimmer« gezeigt. Anmeldungen dazu sind erforderlich bis Sonntag, 21. Dezember, bei Katharina Beringmeier, Tel.: 0 52 50 / 53 342, oder Magdalena Wecker, Tel.: 0 52 50 / 50 140.

## Hauskater ist zugelaufen

**Hövelhof (WV).** Bei der Gemeinde Hövelhof wurde ein Hauskater als zugelaufen gemeldet. Nähere Informationen erhalten Interessenten beim Bürgeramt unter Tel.: 0 52 57 / 50 09 111.



## Anna gewinnt süßen Präsentkorb

Ganz genau geschätzt hat die zehnjährige Anna-Laura Niewiem (links) beim Delbrücker Adventsmarkt: Am Stand der Boker Imkerei Georg Leutnant galt es, das Gewicht eines Bienenwachsblockes zu schätzen. Anna-Laura lag um nur 100 Gramm unter dem wirklichen Gewicht von 10,75 Kilogramm. Unter allen 500 Teilnehmer war die junge Delbrückerin die Beste und konnte nun den Hauptpreis, einen Präsentkorb, prall gefüllt mit Imkereiprodukten, entgegen nehmen. Georg Leutnant (rechts) gratulierte ganz herzlich.



Unterstützen mit einer zweitägigen Aktion Bedürftige und Arme in Hövelhof (von links): Josef Drewes, Marktleiter E-Center, Mirko Biermeyer, stellvertretender Marktleiter Elli, Dietmar Hils, Abteilungsleiter Lebensmittel

E-Center, Jens Krukenmeyer, Marktleiter Elli sowie Mechthild Piskol und Vikar Daniel Meiworm vom Leitungsteam »Brot & Mehr« und die ehrenamtliche Helferin Magdalena Piskol.

# Kunden helfen mit Extra-Kauf

»Brot & Mehr« sammelt in Hövelhof Lebensmittel für Bedürftige

Von Axel Langer (Text und Foto)

**Hövelhof (WV).** »Unser Hilfsangebot ist sehr gut angefallen und schnell angenommen worden«, ist Mitinitiatorin Mechthild Piskol sehr zufrieden mit dem Start von »Brot & Mehr« in Hövelhof.

Am morgigen Freitag, 19. Dezember, und am Samstag, 20. Dezember, bittet »Brot & Mehr« gemeinsam mit dem Elli-Markt und dem E-Center in Hövelhof alle Mitbürger um Unterstützung des Hilfsprojektes.

»Zahlreiche Lebensmittelgeschäfte reichen uns inzwischen schnell verderbliche Ware weiter, um damit Bedürftigen zu helfen. Aber die Versorgung mit Grund-

nahrungsmitteln, die sehr lange haltbar sind, ist schwierig«, erläutert Vikar Daniel Meiworm die Hintergründe der Aktion.

Zucker, Mehl oder Konserven sind in den Auslagen von »Brot & Mehr« wie auch bei anderen Tafeln nur selten zu finden. »Armut ist inzwischen auch in Hövelhof zu finden. So können wir dem sozialen Netz eine weitere Säule hinzufügen«, betont Meiworm.

Dies möchten die Initiatoren gerade in der Weihnachtszeit ändern und bitten die Hövelhofer, ein oder zwei Pakete Zucker, Mehl, Nudeln oder Reis sowie die eine oder andere Konserven mehr zu kaufen. Ehrenamtliche Helfer nehmen die so erworbenen Waren am Ausgang des Elli-Marktes und des E-Centers in Hövelhof entgegen und sorgen für eine Verteilung rechtzeitig vor dem Weihnachts-

## Aktuelles Stichwort

### »Brot & mehr«

Was in vielen Orten als Tafel bekannt ist, wird in Hövelhof von der Caritas und der Kolpingfamilie als »Brot & Mehr« organisiert. Zum Start im August 2008 betreute »Brot & Mehr« 52 Personen mit ihren Familien. Inzwischen ist der Kreis auf 154 angestiegen. 45 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer öffnen zwei Mal in der

Woche die Ausgabestelle im Hövelhofer Pfarrheim. Montags und donnerstags, jeweils von 13 bis 16 Uhr, können gegen Vorlage eines Berechtigungsscheines und gegen einen symbolischen Obolus von einem Euro Lebensmittel erworben werden. 13 Geschäfte aus Hövelhof unterstützen die Aktion. (al).

fest.

»Für viele Kunden der Lebensmittelgeschäfte ist dies ein kleiner Schritt. Für uns bedeutet die Hilfe eine große Unterstützung«, wirbt Meiworm für die Aktion und dankt gleichzeitig den beiden Ver-

brauchermärkten für die vorbildliche Kooperation.

An den beiden Aktionstagen werden Handzettel nochmals auf die Aktion hinweisen, damit möglichst viele Kunden sich daran erinnern.

# Junge reden über Glauben

Nathanael Liminski wirbt um kirchliches Engagement

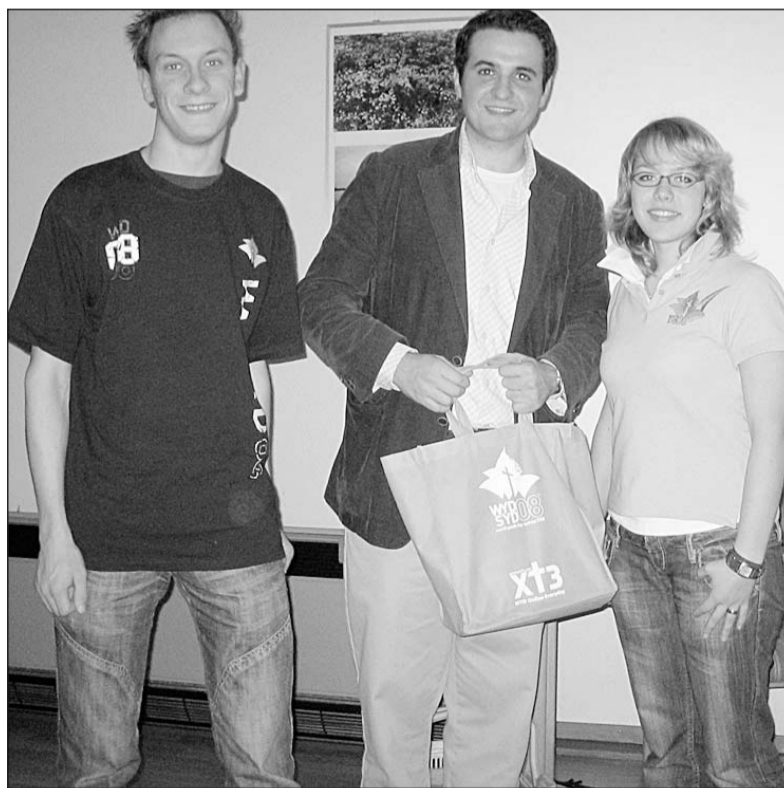
**Delbrück (kro).** Neuen Mut, sich mehr in die Kirche einzubringen, um einerseits besser informiert zu sein und andererseits selbst mitgestalten zu können, haben die Besucher einer Veranstaltung mit Nathanael Liminski gewonnen.

Der 23-jährige Mitbegründer des internationalen Mediennetzwerkes »Generation Benedikt« war einer Einladung der heimischen Weltjugendtagsgruppe ins Delbrücker Johanneshaus gefolgt.

Über zwei Stunden Zeit nahmen sich der Journalistensohn und seine überwiegend jugendlichen Zuhörer für ihren Gedankenaustausch zum Thema »Als junger Mensch glauben - und darüber reden«. Durch sehr persönliche Erzählungen machte der Student der Geschichte, der Politik und des Öffentlichen Rechts dabei nachhaltig klar, dass Glauben und Leben nicht zu trennen sind, selbst wenn den eigenen Glauben zu leben nicht immer einfach ist.

Natürlich habe es auch in seinem Leben bereits Zweifel gegeben, sei es an der Wandlung von Brot und Wein oder dem Sinn einer Liebe, die nicht funktioniert. Grundsätzlich sei es ihm allerdings wichtig, diese Probleme dann auch zu benennen und ins Gespräch zu bringen, statt sich gleich abzukehren und nur noch zu klagen. Es gelte, durch Auseinandersetzung mit der katholischen Lehre seinen eigenen Standpunkt im Glauben zu finden und davon authentisch Zeugnis zu geben.

Derartige Gedanken spielten auch bei der Gründung des Netzwerkes »Generation Benedikt«



30 Satzanfänge hatten sich Raphael Fortströer (links) und Linda Schniedertüns (rechts) von der Delbrücker Weltjugendtagsgruppe ausgedacht, um die Gesprächsrunde mit »Generation Benedikt«-Mitbegründer Nathanael Liminski (Mitte) zu eröffnen. Foto: WV

mit, dessen Anhänger in aller Öffentlichkeit gerne jene Millionen an Jugendlichen vertreten wollen, die eine positive Einstellung zu Papst und römisch-katholischer Kirche haben. Zur großen Bekanntheit der weltweiten Initiative hat nicht zuletzt ihr gleichnamiges Buch samt Vorwort des Heiligen Vaters beigetragen, das sich mit Lebensfragen heutiger Heranwachsender beschäftigt und sie im Geist Benedikt XVI. beantwortet. In etliche Ausgaben des

Lesebandes durfte Liminski am Ende des Nachmittages noch eine persönliche Widmung schreiben. Die Vorbereitung der Veranstaltung lag übrigens bei den Aktiven der Delbrücker Weltjugendtagsgruppe selbst, allen voran bei ihren beiden Moderatoren Raphael Fortströer und Linda Schniedertüns. Als Proviant gaben sie ihrem Gast aus St. Augustin bei Bonn schließlich westfälische Spezialitäten und von Jugendlichen geliebte Leckereien mit auf den Weg.

## Chor lädt zum Musical ein

**Delbrück (WV).** Ein Weihnachtsmusical führt der Unterstufenchor des Gymnasiums Delbrück unter der Leitung des Musiklehrers Jörg Bückner am heutigen Donnerstag im Hagedorn-Forum auf - vormittags für die Mitschülerinnen und Mitschüler, nachmittags um 16 Uhr für Eltern, Großeltern, Lehrer und alle Interessierten. Für die dreiviertelstündige Aufführung hat der Chor seit den Sommerferien jede Woche fleißig geprobt, um sein Können darzubieten. Die Musik ist für Kinderchor, Solisten und Klavier komponiert, der Text orientiert sich an der alten Texttradition der Weihnachtsspiele.

Der Unterstufenchor lädt bei freiem Eintritt zu der weihnachtlichen Herbergssuche ein.

## Musik zum Fest schenken

**Delbrück/Rietberg (WV).** Wer zu den Festtagen mit einem musikalischen Geschenk Freude bereiten möchte, findet im Institut Vita in Rietberg die richtige Adresse. Das Institut Vita lädt alle Interessenten zu einer musikalischen Winterreise ein, und zwar am Samstag, 24. Januar 2009. Zu Gehör gebracht wird »Die Winterreise« von Franz Schubert. Ausführende sind Ingo Dickewied (Bariton) und Markus Gotthardt am Steinway-Flügel. Das Konzert beginnt um 19 Uhr im Konzertraum des Institutes. Eintrittskarten gibt es zum Vorverkaufspreis von zehn Euro im Institut Vita, Stennerlandstraße 22, Rietberg, Tel.: 0 52 44 / 98 040, e-mail: vita.rietberg@t-online.de

## BEILAGENHINWEIS

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- KARSTADT
- EURONICS NIXDORF
- RED ZAC WIEDENSTRITZ
- PRAKTIKER-BAUMARKT

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

## WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkotter Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Burener Anzeiger

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse +

Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Michael Bräucker; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schöne Wochenende: Ingo Steinsdorf; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Paderborn: Leitung: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Produktion: Jürgen Vahle; Aktuelle Reportagen: Hubert Hartmann; Kultur und Bildung: Manfred Stienecke; Büren/Salzkotten: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Delbrück/Hövelhof: Jürgen Spiess; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Peter Klute

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best, Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH, Imadstraße 40, 33102 Paderborn, Telefon: 0 52 51 / 8 96 -0, Telefax: 0 52 51 / 89 61 69, E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2008

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 21,50 € pro Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 22,90 € - Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.